

Öffentlicher Nahverkehr in Stephanskirchen: Zukunft der Ringlinie ungewiss

Die Gemeinde Stephanskirchen steht vor einer schweren Entscheidung über die Zukunft der Bus-Ringlinie. Erfahren Sie mehr über die möglichen Optionen und die Herausforderungen.

Ein wichtiger Wendepunkt steht der Gemeinde Stephanskirchen bevor, denn die Entscheidung über die Zukunft der Bus-Ringlinie liegt nun in ihren Händen. Soll weiterhin ein stündlicher Rundkurs gefahren werden oder ist es besser, den Service auf Abruf anzubieten? Diese Frage wirft nicht nur finanzielle Aspekte auf, sondern betrifft auch die Lebensqualität der Bürger und die Effizienz des öffentlichen Nahverkehrs.

Nahverkehrsplan und Verbesserungspotenzial

Der Nahverkehrsplan von 2019 stellt fest, dass Stephanskirchen ein Defizit bei der Erreichbarkeit aufweist. Eine mögliche Lösung wäre die Verdichtung des Busangebots auf einen 30-Minuten-Takt. Trotz acht Buslinien besteht noch kein effektives Taktsystem, was zu Wartezeiten und Inkonsistenzen im Fahrplan führt, so Bürgermeister Karl Mair.

Umfassende Analyse und Konzeptüberprüfung

Um die beste Lösung zu erarbeiten, hat die Gemeinde das

Planungsbüro plan:mobil beauftragt, die Ringlinie zu analysieren. Das Gutachten beruht auf Fahrgastdaten, aktuellen Entwicklungen wie neuen Geschäften und Wohngebieten sowie dem geplanten Ortsteil Haidholzen Südost. Das Ziel ist es, eine zuverlässige und effiziente Anbindung aller Stadtteile für die Bürger zu gewährleisten.

Potentiale und finanzielle Überlegungen

Das Gutachten zeigt auf, dass einige Ortsteile nur wenig Potenzial für Fahrgäste haben, während andere von einem dichten Fahrplan profitieren würden. Eine Verbesserung auf stündlicher Basis könnte jedoch zu erheblichen Mehrausgaben führen, was insbesondere die Entscheidungsträger vor finanzielle Herausforderungen stellt.

Zukünftige Optionen und Entscheidungsfindung

Die Gemeinde hat zwei vielversprechende Ansätze zur Auswahl: Die Implementierung eines Ortsbusses im Stundentakt oder die Einrichtung eines bedarfsorientierten Services ähnlich dem Anrufsammeltaxi. Beide Varianten haben ihre Vor- und Nachteile, weshalb eine gründliche Abwägung der Faktoren entscheidend ist. Die Verwaltung wird eng mit den Verkehrsunternehmen zusammenarbeiten, um das bestmögliche ÖPNV-Angebot für Stephanskirchen zu gewährleisten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de